

Reg. Nr. 1.3.1.11

A: 2134

Nr. 18-22.533.02

Interpellation Cornelia Birchmeier betreffend Schliessung der Infothek

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Schliessung der Infothek an der Baselstrasse per 31. Dezember 2018 ist eine Massnahme im übergeordneten Projekt Öffentlichkeitsarbeit, dessen Umsetzung der Gemeinderat am 18. September 2018 beschlossen hat. Die Dienstleistungen für die Riehener Bevölkerung, die bisher am Schalter der Infothek angeboten wurden, verschwinden nicht, sondern werden bei den Einwohnerdiensten im zukünftigen Kundenzentrum integriert. Damit gibt es für die Riehener Bevölkerung in Zukunft nur noch eine Anlaufstelle, was einer Vereinfachung und verbesserten Kundenorientierung gleichkommt.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Welche Überlegungen haben den Gemeinderat bewogen, die beliebte Anlaufstelle für Auskünfte und den Bezug von Eintrittskarten zu schliessen?*

Hauptziel des Umzugs der Infothek ins Gemeindehaus ist die Optimierung des Angebots für die Bevölkerung. Ab dem 1. Januar 2019 entsteht für die Riehenerinnen und Riehener im Gemeindehaus ein neues Kundenzentrum. Neben den bestehenden Tätigkeiten der Einwohnerdienste kommen die Leistungen der Infothek für die Einwohnerinnen und Einwohner hinzu, namentlich sind dies der Verkauf von SBB-Tageskarten, Veranstaltungs-, Theater-, Konzert- und sonstigen Tickets für Veranstaltungen in Riehen oder des Theaters Basel. In die bestehende Dienstleistung ebenfalls integriert und weiterhin erhalten bleibt der persönliche Kundenkontakt, welcher in Bezug auf die Einwohnerleistungen neu vollumfänglich im Kundenzentrum des Gemeindehauses stattfinden wird. In diesem Zusammenhang werden die Öffnungszeiten kundenfreundlich und kostenneutral angepasst.

Die Massnahme ist Teil des übergeordneten Projekts Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, eine eindeutige Positionierung der Marke „RIEHEN“ zu erreichen. Dafür sollen die Aufgaben bezüglich der Bedürfnisse der Bevölkerung und der Touristen entflochten werden.

Dazu gehört neben der Entstehung des neuen Kundenzentrums der Aufbau eines der ganzen Gemeinde(-verwaltung) dienenden Eventmanagements beim Kulturbüro. Als Kompetenzzentrum für Eventorganisation wird das Kulturbüro neu erste Anlaufstelle für Fragen rund um öffentliche Events in Riehen beziehungsweise Dienstleister für die Gemeindeverwaltung, wenn es um die professionelle Organisation von gemeindeeigenen Anlässen geht (z. B. Bundesfeier). Neu wird auch die Verantwortung für die



Seite 2 bisher von der Dokumentationsstelle federführend organisierten Führungen beim Kulturbüro liegen.

Der Gemeinderat entschied im Rahmen des Projekts Öffentlichkeitsarbeit, auf den Aufbau eines Tourismusbüros zu verzichten und stattdessen auf elektronische Stelen zur Gästeinformation zu setzen.

Das Personal der Infothek wird weiterbeschäftigt, einerseits im neuen Kundenzentrum (erweiterte Öffnungszeiten), andererseits im Kulturbüro mit dem neuen Eventmanagement.

2. Hat das Schalterpersonal im Gemeindehaus die erforderlichen zusätzlichen Kapazitäten, um die anfallenden Dienstleistungen zu erbringen?

Dank vorgängiger Schulung der Mitarbeitenden der Einwohnerdienste und der Integration einer Mitarbeiterin der Infothek im neuen Kundenzentrum sind die fachlichen Voraussetzungen sichergestellt. Und mit der neuen Organisation und der Reaktivierung des dritten Schalters werden auch die Kapazitäten angepasst.

Riehen, 30. Oktober 2018

Gemeinderat Riehen